

- Technologie
- Coaching Center
- Ein Unternehmen der IBB

**TCC
Berlin**

Technologie Coaching Center

Genderaspekte in der Unternehmensförderung durch das TCC

Beitrag des TCC zur Konferenz: „Gender Budgeting – von der Analyse zur Steuerung“ Forum 5: Wirtschaft Berlin, den 16. September 2010

Genderaspekte im Technologie Coaching Center (TCC)

1. Die Technologie Coaching Center GmbH

Aufbau und Leistungen

2. Gender Mainstreaming in der TCC GmbH

Kommunikationsmittel, Veranstaltungen

3. Frauenspezifische Seminare im TCC

„Female Leadership“ und „Authentisch erfolgreich“

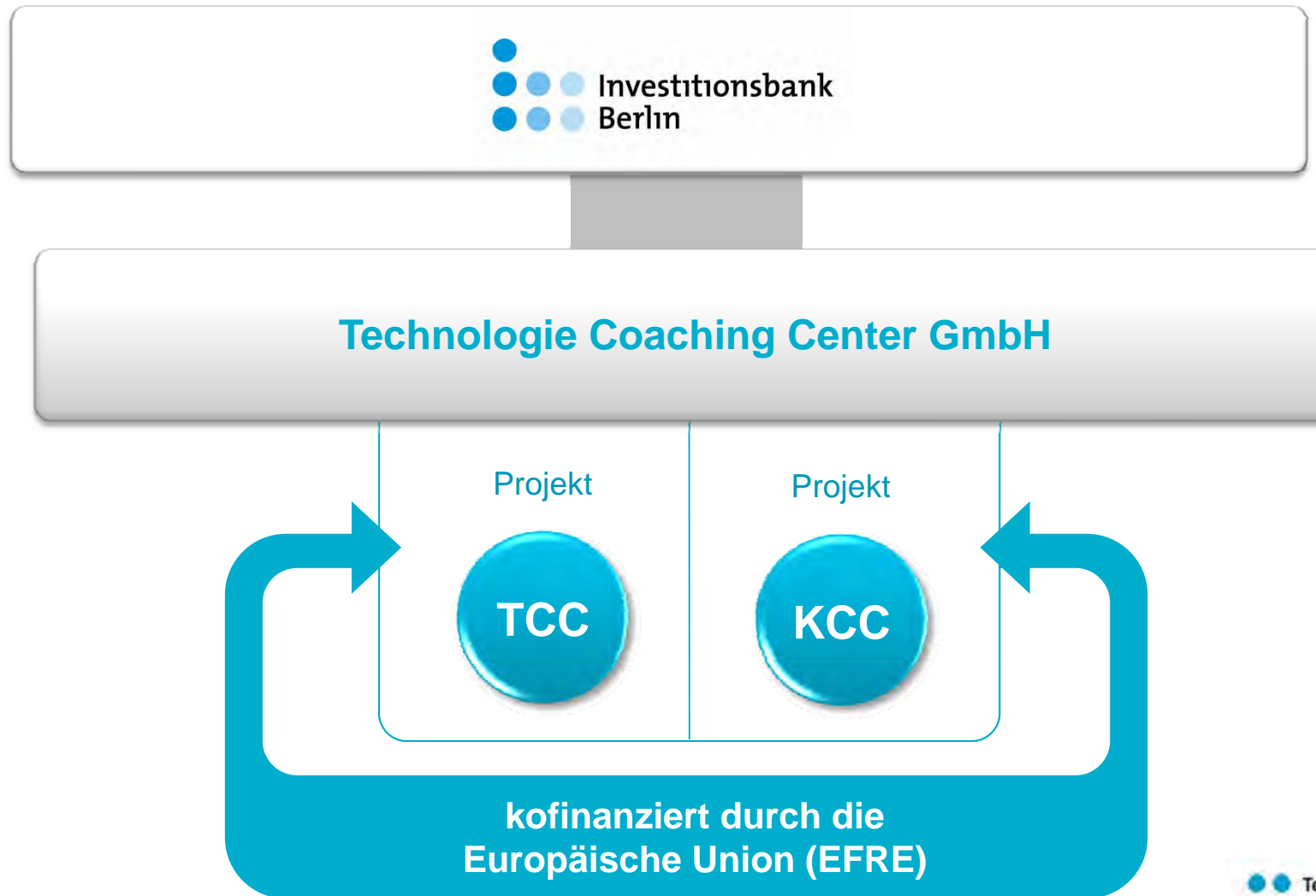
4. Die WEEL- Studie

Gründungsmotivation in der High-Tech-Branche

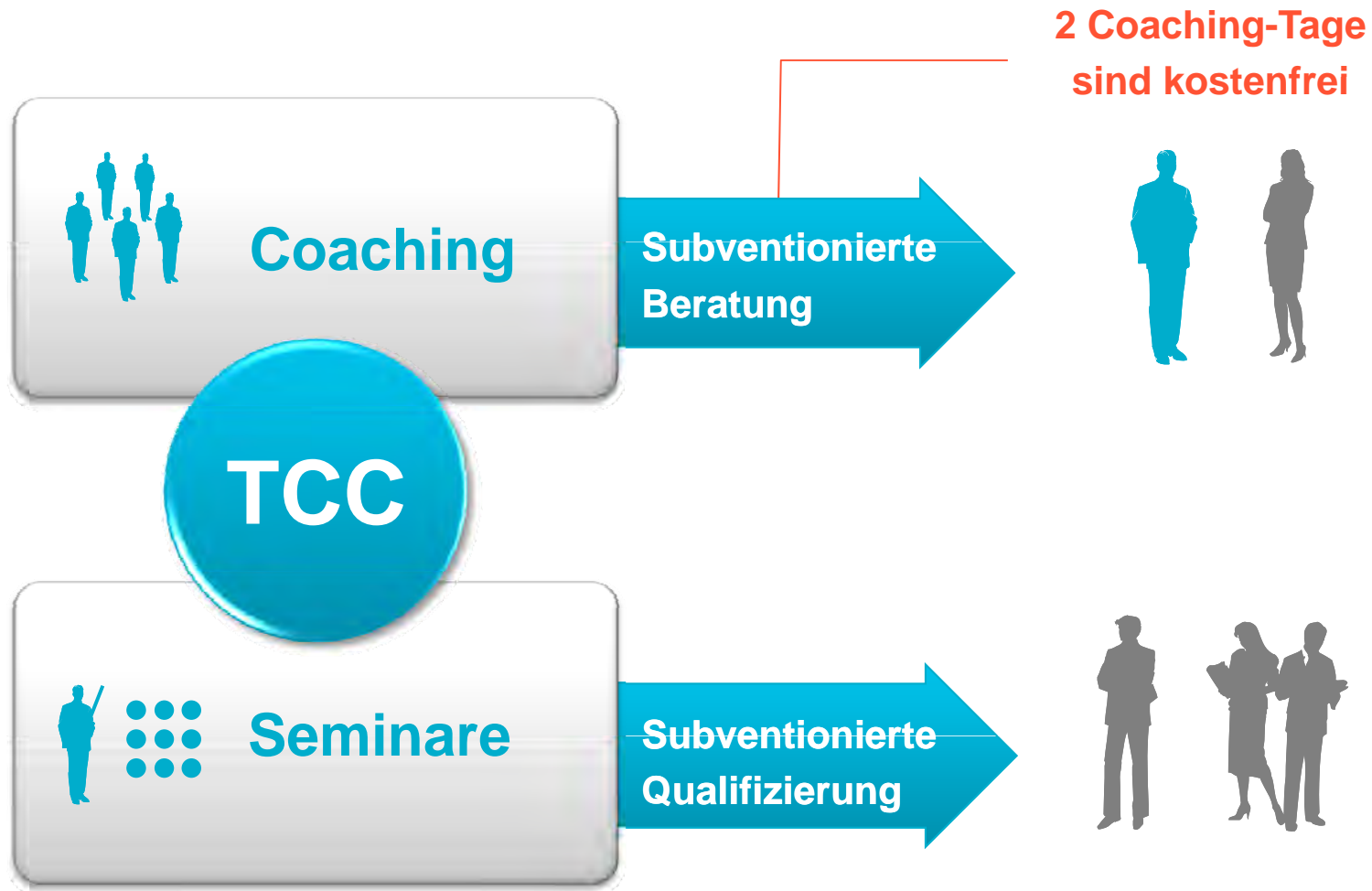
5. Verteilung der Budgetmittel in der TCC GmbH

2008-2010

1. Die Technologie Coaching Center GmbH: Aufbau



TCC GmbH: Leistungen



2. Gender Mainstreaming in der Öffentlichkeitsarbeit der TCC GmbH

SPEZIAL TCC-Report

Technologie Coaching Center
Ein Unternehmen der IBB

Ausgabe Juni 2010

Magazin der Technologie Coaching Center GmbH

Frauen als Hoffnungsträgerinnen für drohenden Fachkräftemangel

Berliner Institutionen wünschen sich mehr Frauen in Technologie und Wirtschaft

Im Rahmen der politischen Diskussionen über den demographischen Wandel steht eine dominierende Frage im Raum: Wie kann zukünftig der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften in Deutschland gedeckt werden? Ein Lösungsbeitrag bietet die Förderung des Potentials, welches qualifizierte Frauen für die deutsche Wirtschaft darstellen.

Besonders im Technologiebereich und als Existenzgründerinnen liegen Frauen im Vergleich zu männlichen Kollegen weit zurück. Um diesen "Gender-Gap" zu überwinden, nutzen öffentliche und zunehmend auch privatwirtschaftliche Organisationen, eine geschlechterensible Öffentlichkeitsarbeit sowie unterschiedliche Instrumentarien zur Frauenförderung. Spätestens bei Forderungen nach Quote oder Nicht-Quote mündet die Diskussion in einer Glaubensfrage.

Tatsache ist, dass der Mangel an Frauen sowohl in Führungspositionen als auch als Gründerinnen negative Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaftskraft hat. Das Problem ist erkannt und wird vielerorts durch spezielle Initiativen angegangen.

In diesem TCC-Report-Spezial steht das Engagement für die Chancengleichheit, und die Förderung von Frauen im Bereich Existenzgründung und in der Technologiebranche durch Berliner Institutionen im Mittelpunkt. Beispielfhaft werden Initiativen vorgestellt, die Mädchen und Frauen bereits während der Schul- und Studienzeiten bei der Weichenstellung in Richtung technologischer Berufsfelder unterstützen.

Auch das TCC leistet durch seine Seminare und Öffentlichkeitsarbeit einen Beitrag für einen höheren Anteil von Frauen in der Technologiebranche und in Führungsetagen.

"Frauen sind oftmals Gelegenheitsgründerinnen"

TCC-Studie zur genderspezifischen Gründungsverläufen im Technologiesektor

Frauen sind in den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen und Berufen nach wie vor unterrepräsentiert. Bei Existenzgründungen im Technologiesektor ist die Diskrepanz noch größer. Nur ein unterdurchschnittlich geringer Anteil der Gründungspersonen sind Frauen.



Besonders als Gründerinnen sind Frauen im Technologiebereich unterrepräsentiert

Die von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen initiierte Studie WEEL (Women Entrepreneurs in Engineering and Life Sciences) geht der Frage nach, weshalb weniger Frauen den Schritt in die Selbständigkeit unternehmen. In Interviews mit Frauen und Männern, die in den Branchen Life Sciences bzw. IT gegründet haben oder eine geplante Gründung nicht umgesetzt haben, werden Motive sowie hemmende und unterstützende Faktoren, die bei Gründungen eine Rolle spielen, untersucht.

Eine erste Auswertung der Interviewdaten deutet auf geschlechts-

spezifische Unterschiede in der Gründungsmotivation hin: Frauen sind oft Gelegenheitsgründerinnen. Während Männer meistens schon länger mit dem Gedanken der Selbständigkeit spielen und gezielt nach einer Geschäftsidee suchen, stoßen Frauen häufig in ihrer Arbeit auf eine gute Idee oder eine günstige Gelegenheit, um zu gründen.

"Wir wollen durch die Studie herausfinden, wie wir Männer und Frauen vor dem Hintergrund ihrer unterschiedlichen Motive am besten fördern können, um unausgeschöpfte Gründungspotenziale zu erschließen", sagt Barbara Beham, Leiterin der Studie und Juniorprofessorin für Management und Gender Studies an der HU zu Berlin. Die Studie soll Ende 2010 abgeschlossen werden. Wir sind auf die Ergebnisse gespannt und erhoffen uns Erkenntnisse darüber, welche Rahmenbedingungen konkret Frauen unterstützen, erfolgreich im Technologiesektor zu gründen", so Andreas Bliedorf, Geschäftsführer der TCC GmbH.

Inhalt

Frauen als Hoffnungsträgerinnen für drohenden Fachkräftemangel

"Frauen sind oftmals Gelegenheitsgründerinnen"

"Kein Informatikstudium lohnt" Interview mit Heidem Messerschmidt der HTW Berlin

Dr. Regina Buhl VDI/VDE IT Kommentar zur Gründung von Frauen im Technologiebereich

Technologie Coaching Center GmbH
Ruhmkulze 111
10119 Berlin
Telefon: (030) 4678 26 15
Telefax: (030) 4678 28 35
info@tcc-berlin.de
www.tcc-berlin.de

www.tcc-berlin.de

Startseite der Technologie Coaching Center GmbH | Home | TCC Berlin - Media | Infos

http://www.tcc-berlin.de/home.html

Willkommen bei der Technologie Coaching Center GmbH
Coaching für Existenzgründer und bestehende Unternehmen mit Firmensitz Berlin

Technologie Coaching Center
Ein Unternehmen der IBB

Technologie Coaching Center

Wollen Sie in Berlin ein innovatives Technologieunternehmen gründen? Oder soll Ihr Berliner Technologieunternehmen weiter wachsen? Das Technologie Coaching Center (TCC) hilft Ihnen gerne weiter, denn durch unsere Förderung machen wir das Know-How, die Kontakte und die Erfahrung hochqualifizierter Berater auch für kleine und mittlere Unternehmen nutzbar.

Kreativ Coaching Center

Sie möchten in Berlin ein Unternehmen in der Kreativwirtschaft aufbauen? Oder Ihr Berliner Kreativunternehmen soll weiter wachsen? Dann ist das Kreativ Coaching Center (KCC) Ihr kompetenter Ansprechpartner, denn durch unsere Förderung machen wir das Wissen, die Erfahrung und Kontakte hochqualifizierter Berater auch für kleine und mittlere Unternehmen nutzbar.

3. Frauenspezifisches Seminarprogramm im TCC

● Technologie
● Coaching Center
● Ein Unternehmen der IBB

FRAUEN AUF ERFOLGSKURS

Seminarreihe für Frauen
im September und Oktober 2010



Referentinnen



Susanne Oldenburg
Female Leadership
am 22.09.2010

Trainerin und Coach Susanne Oldenburg bringt ihre Erfahrungen als Personalleiterin und Mitglied der Geschäftsführung einer großen internationalen Werbeagentur mit in ihre Seminare ein. „Weibliche Führungskräfte können sich souverän und auf Augenhöhe in der männlich dominierten Businesswelt bewegen, wenn sie lernen ihre Stärken für sich zu nutzen.“



Maren Hornung
Authentisch erfolgreich: So schöpfen Sie
Ihr persönliches Potenzial aus
am 01.10.2010

Die gelernte Verlagskauffrau war fünf Jahre in der Online-Beratung tätig, bevor sie sich als Strategieberaterin und Business Coach selbstständig machte. „Frauen stellen immer noch viel zu häufig ihr Licht unter den Scheffel. Ich bin überzeugt, dass wir das Feedback bekommen, das wir uns wünschen, wenn wir ausstrahlen was wir sind.“



Regina Wilke
Mitarbeitergespräche – souverän geführt
am 06.10.2010

Seit 18 Jahren ist Regina Wilke als zertifizierte Trainerin und Coach tätig. Als Gründerin des Netzwerks „Sekt und Selters“ fördert sie gezielt die Kontaktanbahnung und -pflege zwischen Frauen. „In Mitarbeitergesprächen können Frauen ihre Stärken entfalten und souverän den Dialog leiten.“

- Female Leadership – Frauen in Führungspositionen
- Authentisch erfolgreich: So schöpfen Sie Ihr persönliches Potential aus
- Mitarbeitergespräche: souverän geführt

4. WEEL: Women in Life Sciences and Engineering

- ⋮ Identifikation von Motiven für Gründung und Nicht-Gründung von Frauen und Männern im Technologiebereich
- ⋮ Qualitative Interviews mit ca. 20 Gründern, Gründerinnen, Nicht-Gründern und Nicht-Gründerinnen aus der IT- und Life-Science-Branche
- ⋮ 3 Gründungstypen:
 - ⋮ Gelegenheitsgründer/-in
 - ⋮ Selbstverwirklicher/-in
 - ⋮ Materialist/-in
- ⋮ „Frausein“ im Technologiebereich oft positiv bewertet für Messen, Netzwerkveranstaltungen und gegenüber den Medien



Institut für
Management
Wirtschaftswissen-
schaftliche Fakultät
HU zu Berlin

WEEL-Studie: Ergebnisse

| | Gründungstyp | | |
|-------------------------------------|--|---|---|
| | Gelegenheitsgründung | Gezielte Gründung | |
| | | Selbstverwirklicher/-innen | Materialisten/-innen |
| Gründungsidee | Zufällig entstanden oder von Mitgründer/-in gekommen, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ⚡ Entdecken einer Marktlücke , Eigenbedarf ⚡ Grundlage für Produkt wird in wissenschaftl. Forschung entwickelt und daraufhin das Markt-potenzial erkannt | Aus der vorherigen Arbeit entstanden auch: <ul style="list-style-type: none"> ⚡ Grundlage für Produkt wird in wissenschaftlicher Forschung entwickelt und daraufhin das Marktpotenzial erkannt | Gezielt gesucht <ul style="list-style-type: none"> ⚡ Mehrere Ideen werden geprüft, die erfolgversprechendste weiterverfolgt |
| Motivation | Begeisterung für die Idee | Freiheit/Selbstbestimmung Kreatives Arbeiten (gesellschaftlichen) Sinn stiften | Finanzielle Anreize, Freiheit /Selbstbestimmung |
| Risiko | Geringe Risikobereitschaft | Risikobereit, Freiheit wichtiger als Geld | Rationale Risikoabwägung |
| Gründungsart (Geplante) | Überwiegend Teamgründungen | Team- und Sologründungen | Mehr Solo-Gründungen |
| Unternehmensgröße | Unterschiedlich | Kleinunternehmen, oft nur Gründungsteam | Wachstumsorientiert |
| Geschlecht | Überwiegend Frauen | Ausgeglichen | Überwiegend Männer |
| Verhalten bei Nicht-Gründung | Abhängige Beschäftigung | Freiberufliche Tätigkeit oder andere Gründung, evtl. nicht technologieorientiert | Weitere Ideensuche/Gründung mit anderer Idee |

5. Statistische Erfassung der Budgetverteilung

Quantitative Analyse der Geschlechtersituation im Erstgespräch

Quantitative Erfassung nach Abschluss des Coachings

Quantitative Erhebung der Geschlechterverteilung (Evaluierung)

Qualitative Befragung: Interviewstudie 2003

WEEL- Studie 2008-2010

Genderspezifische Budgetverteilung TCC-Seminare

Finanzierung: 50 % EFRE / 50% Kofinanzierung durch IBB

| | 2008 | 2009 | 2010 (30.06.) |
|------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| | w / m | w / m | w / m |
| Geschäftsstelle: | 91,6% / 8,3% 212,8 T€ / 33,6 T€ | 91,6% / 8,3% 218,8 T€ / 36,7 T€ | 91,6% / 8,3% 103,4 T€ / 20,0 T€ |
| Seminarteilnehmer/-innen: | 42,5% / 57,5 % 18,9 T€ / 25,6 T€ | 39,4 % / 60,6 % 23,5 T€ / 36,1 T€ | 25 % / 75 % 6,7 T€ / 20,1 T€ |
| Referentinnen / Referenten: | 25% / 75% 11,0 T€ / 32,9 T€ | 18% / 82% 10,7 T€ / 46,8 T€ | 33% / 67% 8,8 T€ / 17,9 T€ |

Genderspezifische Budgetverteilung in der TCC GmbH

| | 2008 | 2009 | 2010 (30.06.) |
|----------------------|---------------------------------------|---|--------------------------------------|
| | w / m | w / m | w / m |
| Coaching KCC: | 45,45 % / 54,55% 57,3 T€ / 68,7 T€ | 50% / 50% 153,5 T€ / 153,5 T€ | 48,53% / 51,47% 88,3 T€ / 93,7 T€ |
| KCC-Coaches: | 52,9% / 47,1% 89,2 T€ / 36,7 T€ | 55,6% / 44,4% 214,4 T€ / 92,9 T€ | 52,6% / 47,4% 90,9 T€ / 44,6 T€ |
| Coaching TCC: | 10,6% / 89,4% 113,4 T€ / 956,6 T€ | 12,2% / 87,8 % 168,4 T€ / 1.211,6 T€ | 10,3% / 89,7 % 67 T€ / 583 T€ |
| TCC-Coaches: | 21,9% / 78,1% 228 T€ / 846 T€ | 22,7% / 77,3% 250 T€ / 905 T€ | 16,4% / 83,6% 146 T€ / 559 T€ |

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ansprechpartnerin: Lydia Rudolph
Technologie Coaching Center GmbH
Projekt: Technologie Coaching Center
Bundesallee 210
10719 Berlin

Telefon: 030 / 46 78 28 - 0
Telefax: 030 / 46 78 28 - 23

E-Mail: info@tcc-berlin.de
Internet: **www.tcc-berlin.de**



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft